



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. 1/2 S. Gz. 120.—, 1/4 S. Gz. 64.—, 1/8 S. Gz. 35.—. Titelseite: (nur ganz) Mitgl. Gz. 100.—, Nichtmitgl. Gz. 200.—. Stel-  
 lenge: Gz. 0,10 die Zeile. Chiffre-Gebühr Gz. 0,15. Bestellz. f.  
 Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile Gz. 0,25 — Mal Schlüsselzahl.  
 Ausgleich hat zur Schlüsselzahl des Zahlungstages zu erfolgen. —  
 Ausl.: Gz. = Preis in Schw. Fr. Veil. werden nicht angen. —  
 Beiderj. Erfüllungsort Leipzig. Katlon. d. D.-Bl.-Raumes,  
 sowie Preist. auch ohne bel. Mitt. im Einzell. jederz. vorbeh.  
 Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 220.

Leipzig, Donnerstag den 27. September 1923.

90. Jahrgang.

Eine neue Romandichtung von außergewöhnlicher Bedeutung  
 ein Werk vom Geist und Range des »Gösta Berling«

**Axel Lübbe**

Ⓜ

## Gottes Geheimnis über meiner Hütte

Entwurf des Einbands von Paul Renner

In Halbleinen geb. Gz. 7, Schweizer Franken 7.—, in Ganzleinen geb. Gz. 7,5, Schweizer Franken 7.50

Aus tief religiösem Gefühl, aus einer Weltanschauung von echter, reiner Sittlichkeit heraus ist dieses Werk geschaffen, entstanden aus innerster Notwendigkeit und gestaltet mit der sichern Hand des Künstlers. In Einzelheiten voll herbem Realismus, ist die ganze Darstellung getragen von einem tiefen Pathos, das der Sprache des Dichters oft einen mächtigen Schwung und starke Resonanz verleiht. Balladenhafte Züge geben dem Roman eine geheimnisvoll mystische Stimmung und verstärken den religiösen Grundton, der stark und verhalten zugleich immer wieder durchklingt.

Ein Buch, aus der Not der Zeit entwachsend und sie überwindend durch  
 starke Männlichkeit.

Ⓜ

Früher erschienen von Axel Lübbe:

Ein preussischer Offizier. Novelle.

Phönix. Ein Roman. Geb. Gz. 2, Schweizer Franken 3.—

(»Der Falke«, Bücherei zeitgenössischer Novellen, Bd. 5)

Menschen und andere Mächte. Erzählungen

Kartoniert Gz. 0,6, Schweizer Franken 1.25

Gebunden Gz. 1,75, Schweizer Franken 2.50

Wir liefern bar mit 35% und 11/10 — Einbände der Freieremplare netto

**Deutsche Verlags-Anstalt • Stuttgart und Berlin**